BMW Masters: Auftakt zur Final Series der European Tour.

BMW Masters: Auftakt zur Final Series der European Tour.

US-Tour Champion Henrik Stenson hat in Shanghai auch den Sieg im "Race to Dubai" im Visier. Nach vielen Höhen und Tiefen ist der coole Schwede wieder ganz oben angekommen.
Der Schwede Henrik Stenson ist weltweit der derzeit heißeste Spieler der Golfszene. Zuletzt hatte der 37-Jährige, ein Heißsporn, der das auf dem Platz hinter kühler Strategie zu verbergen weiß, Spitzenplatzierungen bei hochkarätigen Turnieren in Serie abgeliefert. Ende September folgte die Krönung: Stenson gewann bei der TOUR Championship in dominanter Art und Weise seinen zweiten PGA TOUR Playoff-Titel dieser Saison und siegte überlegen im FedExCup. Er ist damit um ein Bonuspreisgeld von zehn Millionen US-Dollar reicher und darf als der aktuell weltweit beste Golfer angesehen werden - und das nur zwei Jahre nachdem der Sieger der BMW International Open in der Weltrangliste sogar aus der Top-200 gerutscht war.
Nun wird Stenson, "European Tour Golfer of the Month" der Monate August und September, bei der BMW Masters 2013 abschlagen (24. bis 27. Oktober, Lake Malaren Golf Club). Nach dem Weltranglisten-Sechsten Rory McIlroy (Nordirland), Vorjahressieger Peter Hanson (Schweden), Graeme McDowell (Nordirland), Lee Westwood (England), Ian Poulter (England) und Lokalmatador Wu-Ashun (China) veredelt Stenson ein Weltklassefeld weiter, das in Shanghai die neue "Final Series" der European Tour eröffnen wird.
"BMW Turniere machen immer Spaß. Turniere rund um den Globus mit dem höchsten Standard zu organisieren, ist alles andere als eine einfache Aufgabe. Und ich würde sagen, dass BMW dies am besten macht. Ich freue mich auf die BMW Masters. . Vor zwei Wochen konnte ich bei der BMW Championship in Chicago meinen wichtigen Platz in der Top-5 des FedExCup-Rankings verteidigen und so den Grundstein für den Triumph in Atlanta legen. Beides waren fantastische Turniere, und auch die BMW Masters ist mir aus dem vergangenen Jahr noch in bester Erinnerung. Es ist hervorragend, dass wir in der Final Series nun auch eine Art Playoff-Charakter auf der European Tour haben. Und ich hoffe natürlich, dass ich so weiter machen kann, wie bei den Playoffs der PGA TOUR."
Eckhard Wannieck, Leiter BMW internationales Sponsoring, Kooperationen und Product Placement, sagt: "Zunächst einmal herzlich Glückwunsch an Henrik Stenson zu seinem fantastischen Erfolg. Dass er als erster Europäer überhaupt den FedExCup gewinnen konnte, unterstreicht seine herausragende Leistung. Er hat bei so vielen BMW Turnieren abgeschlagen, dass er längst zur BMW Golfsport Familie gehört. Henrik ist ein Spitzen-Sportsmann und eine großartige Persönlichkeit. Er hat sich diesen Erfolg absolut verdient. Seine Teilnahme bei der BMW Masters wird mit dazu beitragen, dass die Zuschauer, Medien und Sponsoren, Golf auf höchstmöglichem Niveau erleben werden. Darauf freuen wir uns sehr."
Die Ergebnisse von Stenson seit Juli sprechen für sich: Rang zwei bei der Open Championship, der geteilte zweite Platz bei der WGC-Bridgestone Invitational, Rang drei bei der PGA Championship, Siege bei der Deutsche Bank Championship und der TOUR Championship, dazu ein geteilter 43. Platz bei der Barclay und ein geteilter 33. Platz bei der BMW Championship. Die Experten sind sich einig: der diesjährige FedExCup hat in Stenson einen würdigen und vor allem völlig verdienten Sieger.
Stenson erlebt nun den zweiten, wenn nicht dritten Frühling seiner Karriere. 2006 hatte er zum Saisonauftakt das Qatar Masters gewonnen und war als Top-15-Spieler zur BMW Asian Open, dem Vorläuferturnier der BMW Masters gereist. In Shanghai war er noch im Stechen gegen den Spanier Gonzalo Fernandez-Castaño unterlegen, hielt sich aber weniger Monate später bei der BMW International Open schadlos, als er im Playoff keine Geringeren als Retief Goosen und Padraig Harrington bezwang. Es folgten Triumphe bei der WGC-Matchplay Championship 2007 und zwei Jahre später bei der Players Championship. Da war Stenson zum ersten Mal auf Rang vier der Weltrangliste angekommen.
Dann folgte ein langer Abstieg, es sollte bis 2012 dauern, ehe der Schwede wieder einen Turniersieg (SA Open) feiern konnte. Inder Weltrangliste war er Anfang letzten Jahres gar bis auf Rang 224 zurück gefallen, erst im März 2013 wurde Stenson wieder unter der Top-50 geführt. Vor diesem Hintergrund ist es umso bemerkenswerter, wie überlegen er die Saisonwertung der PGA TOUR gewann: Stenson hatte mit 4.750 Punkten am Ende einen eindrucksvollen Vorsprung von 2.007 Zählern auf den Weltranglistenersten Tiger Woods.
Es ist beinahe logisch, dass Stenson auch das Race to Dubai anführt. Mit der BMW Masters wird die heiße Phase, die neue "Final Series", eingeläutet. Angesichts seiner Playoff-Form wird es die Konkurrenz nicht gerne hören, wenn Stenson sagt: "Die Final Series ist natürlich das nächste Ziel. Jetzt kann ich mich etwas ausruhen, dann geht es mit der BMW Masters weiter. Ich habe eine gute Ausgangslage, um das Race to Dubai zu gewinnen. Justin (Rose) und Graeme (McDowell) sind mir auf den Fersen, ich werde also weiter sehr gutes Golf spielen müssen. Aber ich werde mein Bestes geben, denn niemand hat bisher den FedExCup und das Race to Dubai gewonnen. Das ist das Ziel." Die Golffans dürfen sich also auf einen angriffslustigen Henrik Stenson und einem hochklassigen Auftakt bei der BMW Masters einstellen.

BMW Group
Petuelring 130
80788 München
Deutschland
Telefon: +49 (089) 382 - 0
Mail: bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com
URL: http://www.bmwgroup.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=546926" width="1" height="1">

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de
bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de
bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je.Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher.Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und

Zugang zu Technologien und Kunden.Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.